

Einstellungen und diesen selbst sowie die Ursachen und Bedingungen ihrer Entstehung zu analysieren.

Unter diesen Voraussetzungen können feindlich-negative Einstellungen zum Ausdruck kommen in

konkret bestimmten feindlich-negativen Handlungen, bestimmten Denkweisen, besonderen Reaktionen auf Einwirkungen aus der Umwelt, auf Ereignisse, Anforderungen, Konflikte, der Dynamik und Stärke von Interessen an bzw. der Zuwendung zu bestimmten Personen, Personengruppen oder einer Gesellschaftsordnung. Auch die Abwendung oder Desinteressiertheit ist ein Ausdruck dafür. Äußerungen, Meinungen und Ansichten.

2.3.3. Die sozialpsychologischen Determinationsbedingungen für das Entstehen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen

2.3.3.1. Die Wirkungen des imperialistischen Herrschaftssystems im Rahmen feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen

Jeder Mensch macht im Lauf seiner Lebensentwicklung umfangreiche Erfahrungen mit seiner Umwelt, die sich letztendlich in entsprechenden Einstellungen und Handlungsbereitschaften äußern. Entscheidend werden diese determiniert durch soziale Lernprozesse, die eine Verbindung von Veränderungen des sozialen Verhaltens und sich dadurch mitentwickelnder psychischer Eigenschaften der Persönlichkeit im Rahmen von Tätigkeitsbeziehungen (sozialen Anforderungen) darstellen. Für die hier zu behandelnde Fragestellung des Entstehens feindlich-negativer Einstellungen und Handlungen kommt hinzu, daß diese sowie andere soziale Erfahrungen und Erkenntnisse nicht nur durch die gesellschaftlichen Bedingungen des Sozialismus bestimmt werden. Es ist eine allgemeine operative Erfahrung, die durch die vorliegenden Untersuchungsergebnisse bekräftigt werden, daß jeder Bürger in unterschiedlichem Umfang mit Einflüssen des imperialistischen Herrschaftssystems konfrontiert wird. Im Rahmen der Persönlichkeitsproblematik kommt es nicht nur auf die Erörterung von